



HVBG

HVBG-Info 31/1996 vom 29.11.1996, S. 2779 - 2782, DOK 433.1/017-LSG

**Beitragspflicht zur Krankenversicherung bei nachträglicher  
Feststellung einer Berufskrankheit - Urteil des LSG  
Baden-Württemberg vom 09.08.1996 - L 4 Kr 3151/95**

Beitragspflicht zur Krankenversicherung bei nachträglicher  
Feststellung einer Berufskrankheit (§§ 251 Abs. 1 Alt. 2,  
235 Abs. 2 SGB V);

hier: Nicht rechtskräftiges Urteil des LSG Baden-Württemberg vom  
09.08.1996 - L 4 Kr 3151/95 - (Vom Ausgang des  
Revisionsverfahrens - 12 RK 46/96 - wird berichtet.)

Das LSG Baden-Württemberg hat mit Urteil vom 09.08.1996  
- L 4 Kr 3151/95 - folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

Die von der Krankenkasse gezahlte Entgeltersatzleistung wird bei  
nachträglicher Feststellung einer Berufskrankheit unzweideutig zu  
Verletztengeld, das der Krankenversicherungsbeitragspflicht  
unterliegt.